

Neues Ruhr-Wort  
5. Juli 2014



### Offene Gartenpforte in der Abtei Hamborn

**Duisburg.** Einmal im Jahr öffnen private Gartenbesitzer im Rheinland ihre Gärten für Besucher. Hinter hohen Hecken verbergen sich oft einzigartige Gärten – so auch bei der Abtei Hamborn. Am 12. und 13. Juli haben Besucher von 11 bis 17 Uhr die Gelegenheit, einen Blick hinter den Gartenreich, den Ziergarten mit Teichanlage und die prächtigen Blumenbeete zu werfen. Ein Rundgang durch die alt-ehrwürdigen Gemäuer der Abtei ist ein kirchengeschichtliches Erlebnis für sich: Angefangen beim romanischen Taufstein aus dem 12. Jahrhundert über die Wallfahrtsfigur der Hl. Anna Selbdritt (1450) und die wertvollen Paramente aus dem frühen 16. Jahrhundert bis zu den faszinierenden Glasfenstern des zeitgenössischen Künstlers Bodo Schramm oder dem Chorgestühl, das Werner Hanssen 1995 für die Abteikirche geschaffen hat. Außerdem besteht am 13. Juli um 14 Uhr die Möglichkeit, an einer Führung durch die Kirche, den Kreuzgang sowie durch die Schatzkammer teilzunehmen. Anmeldung erbeten: T.0203-5034064.

Foto: Lebenswert